

# Unfallhäufungen an der Staatsstraße in Inning

## Aktuelle Beispiele 2015

### 1. Broslhof am 8.11.2015 um 6:20 Uhr

Fahrzeug (VW Golf ) verliert in der Kurve die Kontrolle und fährt über den Bürgersteig in den Zaun, zerlegt dabei das Begrüßungsschild. Unfall wurde polizeilich aufgenommen.



### 2. Einfahrt Anger/Brucker Str.

Nach dem tödlichen Unfall im Juni 2014 wurde hier ein Linksabbiegeverbot eingerichtet, das oft missachtet wird. Es kommt hier immer wieder zu gefährlichen Situationen und Unfällen, die zumeist ohne Polizei geregelt werden.

Beispiele:

- Anfang November 2015 fährt ein Pkw in den Zaun von Brucker Str. 14
- Am 28.8.2015 kollidieren 2 Pkw

### 3. Herrschinger Str./Leitenstraße am 6.7.2015

Pkw Fahrer übersieht Rotlicht, Mutter mit Baby im Kinderwagen überquerte Herrschinger Straße, bei grün an der Fußgängerampel ! Schülerlotsen berichten immer wieder von Beinahe-Unfällen an dieser Stelle, wenn Kinder an bewachter und grüner Fußgängerampel die Staatsstraße überqueren.

### 4. Brucker Str. 8 am 4.7. 2015 (zwischen Jet-Tankstelle und Einfahrt am Anger)

Landwirtschaftliches Fahrzeug verliert in der Kurve schwere Strohballen vom Anhänger. Diese fallen über den Bürgersteig und beschädigen den Zaun massiv.



## Unfallhäufungen an der Staatsstraße in Inning

### Zur Erinnerung 2014

#### 5. Einfahrt Anger/Brucker Str. am 27.6.2014

Schwerer Unfall mit einem Toten und einer Schwerverletzten nach Kollision zweier Fahrzeuge. Die Unfallopfer befanden sich am Zaun und waren mit der Reparatur des Unfallschadens vom 21.5.2014 beschäftigt.



#### 6. Einfahrt Anger/Brucker Str. am 21.5.2014

Pkw, von der Autobahn kommend, kracht über den Gehweg unmittelbar nach der Ausfahrt am Anger in den Gartenzaun des Anwesens Brucker Str. 17. Eine Bürgerin mit dem Fahrrad war lediglich 5 m von der Unfallstelle entfernt.



### Fazit:

Seit dem Bürgerentscheid 2013 wurde kein Fortschritt erreicht.

Fußgänger und Radfahrer sind entlang der Staatsstraße nach wie vor stark gefährdet.

- Weder der Lärmaktionsplan noch die Verkehrsplanung mit Bürgerwerkstatt zeigen realisierbare Möglichkeiten auf, wie bei dem bestehenden hohen Verkehrsfluss auf der Staatsstraße die Sicherheit erhöht werden kann.
- Verkehrrechtliche Beschränkungen wie Tempo 30 sind nicht möglich. Die zuständige Unfallkommission kann das nur anordnen, wenn innerhalb von 3 Jahren mindestens 5 Unfälle mit Personenschäden registriert werden (2013-2015 waren es „nur“ 3)
- Eine Verkehrsberuhigung im Ort, eine Beschränkung auf Tempo 30 und die Gestaltung der Ortsdurchfahrt sind nur durch die Verlegung der Staatsstraße möglich.